

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer
Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 141-4-2013



Wir fahren, wenn der Fahrplan nicht zur Tour passt



Planen Sie Ihre Wandertour mit PostAuto. Wir bringen Sie auch ausserhalb des Fahrplans bequem zum Ausgangspunkt und wieder nach Hause. Bei kurzen Strecken sogar ganz spontan.

Info unter 058 667 13 60 oder nordschweiz@postauto.ch



PostAuto 

Die gelbe Klasse.

Einladung

Herbst-Sektionsversammlung Freitag, 27. September 2013

ab 19.00 Uhr im Bergrestaurant
Stierenberg, Bretzwil (siehe Seite 3)

20 Jahre Eissport- und Freizeithalle Laufen Samstag, 14. September 2013

Voranzeige

Familientreffen Hohe Winde und Sternwanderungen zur Hohen Winde Sonntag, 20. Oktober 2013

Sternwanderungen gemäss unserem
Tourenprogramm auf den folgenden Seiten

Tourenausklang bei der Bärschwiler Jagdhütte Sonntag, 3. November 2013

Siehe Hinweis auf Seite 35

Alpines Museum der Schweiz: Die Schweiz, die Berge und der Schweizer Alpen-Club Samstag, 12. Oktober 2013

Siehe Hinweis auf Seite 33

*Folgende Tourenberichte erscheinen erst in der
nächsten Ausgabe unserer Clubnachrichten:
«Mein erster Viertausender»; «7 Hengste, 7
Teilnehmer» Seniorenwanderung: «Twann-
bachschlucht» und «Vom Passwang über
den Schönenberg nach Mervelier»*

*Titelbild: Foto Reiner Lenk,
Novembertag 2012 im Solothurner «Thal»
von der Tannmatt aus nach Osten: Balsthal*

Inhaltsverzeichnis

Editorial: SAC und Kultur, Peter Imhof	....	3
Touren+Anlässe:	.....	4-9
Protokoll Sommer-Sektionsversam.	....	10-15

Tourenberichte:

Senioren: Zum Ricola-Kräutergarten	.....	17
Bruneeggorn	.....	19
Zur Birsquelle mit Wetterglück	.....	21
Seniorenwandertage im Diemtigtal	.....	21
Gitschen	.....	25
Bergwandern – Geogr. Mittelpunkt	.....	27
Wanderwoche Davos (Senioren)	.....	37
Seniorenwanderung Busenberg	.....	43
Mitgliederbewegung	.....	45
Geburtstage	.....	46
Jubilare / Ehrenmitglieder	.....	47
Hüttenwartliste Cabane Raimeux	.....	47
Termine Clubnachrichten	.....	47
Adressenverzeichnis	.....	48

Aufruf an die Tourenfotografen:

Für die Titelseiten unserer Clubnachrichten 2014 / 2015 werden immer noch originelle Tourenfotos gesucht!

Gute Bilddaten (hochauflösende, hohe
Dateigrösse) mit den entsprechenden
Bildhinweisen (Fotograf, Ort, Datum)
bitte an die Redaktion zustellen:
reiner.lenk@bluewin.ch

Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 141-4-2013
Oktober / November / Dezember
Vereinsorgan für die Mitglieder der
SAC-Sektion Hohe Winde: www.sac-hohewinde.ch
Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde
(siehe Adressen auf Seite 48)

WYDEHOF

Der Wydehof!
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.

Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr

P
GRATIS

Kinder-boutique
WYDEHOF

TIP
TOP

MODE BOUTIQUE
TREND

MISS
FASHION

Tchibo

Charles
Vögele

BACKEREI/KONDITOREI/CONFISERIE
Kübler

PAPETERIE
HÄNER

VÖGELE|SHOES

kkiosk

BLOCHOPTIC

CAFE
RESTAURANT
PIZZERIA
WYDEHOF

APOTHEKE IM WYDEHOF

UBS

fitnessshel

JEANS-HALLE

Be Beauty
cosmetics

MIGROS

Basellandschaftliche
Kantonalbank

DENNER

BIBLIOTHEK

ART gallery

www.wydehofcenter.ch

Ihre Aluhälfte



**ALUMINIUM
LAUFEN AG**

Industriestrasse 5
CH-4253 Liesberg

T. +41 61 775 22 22
www.alu-laufen.ch

Editorial: SAC und KULTUR

Auf den ersten Blick ist dieser Titel vielleicht etwas verwunderlich, – denn, was hat der SAC und unsere Sektion mit Kultur zu tun? Nimmt man allerdings das Wort und den Sinn Kultur etwas unter die Lupe, ist man schon etwas weniger erstaunt. Nach Wikipedia beinhaltet nämlich der Begriff Kultur im weitesten Sinne alles, was der Mensch gestaltend hervorbringt. Also nicht nur Kunst, sondern auch Wissenschaft, Religion, Technik, Moral, Wirtschaft etc. d.h. auch wir SACler alle sind darin eingebunden.

Unter diesem Aspekt hat unser CC vor einigen Jahren eine Kulturkommission eingesetzt mit Ziel und Zweck in den Sektionen einen oder mehrere Kulturbeauftragte zu wählen. Diese sollen versuchen, die in der jeweiligen Region verankerten kulturellen Gegebenheiten (Kultur) den Mitgliedern näher zu bringen.

Das Kulturprogramm der SAC Hohe Winde war daher hauptsächlich auf unsere Region gerichtet. Stadtführungen durch Basel, Porrentruy, Laufen oder Delémont wechselten ab mit Besuchen von Museen und Ausstellungen. Aber auch Industrie- und Forschungsanlagen – wie das Paul Scherrer-Institut und das neue Kraftwerk in Rheinfelden wurden besucht und diskutiert. Ein wichtiger Teil der Anlässe war selbstverständlich u.a. auch die regionale "Ess- und Gesprächskultur".

Diese Anlässe wurden bis jetzt an Werktagen durchgeführt, damit die Tourenprogramme vom Wochenende nicht tangiert wurden. Entsprechend wurden die Anlässe fast ausschliesslich von Senioren besucht.

Damit auch die noch im Berufsleben stehenden Mitglieder einmal dabei sein können, findet der nächste Anlass an einem Samstag statt.

Aus Anlass des 150-Jahr-Jubiläums des Schweizer Alpen-Club besuchen wir die Sonderausstellung „Die Schweiz, die Berge und der Schweizer Alpen-Club“ im alpinen Museum in Bern. (Siehe Programm auf Seite 33 in dieser Ausgabe der Clubnachrichten.)

Peter Imhof



Herbst-Sektionsversammlung Freitag, 27. September 2013

ab 19.00 Uhr im Bergrestaurant
Stierenberg, Bretzwil

Nach der Sektionsversammlung wird uns unser SAC-Sektionsmitglied *Roger Dolder* eine Präsentation zeigen zum Thema:

Räuber – Geschichten um und über die Besteigung der Eiger-Nordwand



Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
September						
21.9.	1 Tag	Vom Horn- in den Schofsgaben	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	BW	Alle	A,
21.9.	3 Tage	Aiguille de la Tsa (3668), Tête Blanche	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	KA	Aktive	B,
22.9.	1 Tag	Sibe Hängste (1952)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	BW	Alle	B,
26.9.	1 Tag	Herbstbummel Aescher Klus / Senioren	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	W	Senioren	A,
27.9.	1 Tag	Herbst-Sektionsversammlung Stierenberg	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	Event	Alle	
27.9.	3 Tage	Höhenweg Turtmantal	Alois Amstalden Apfelseestrasse 95 4143 Dornach SO	W	Alle	B,
Oktober						
3.10.	1 Tag	St. Fridolinsquelle / Senioren	Peter Doppler Herzentstr. 36 4143 Dornach 061 701 47 68	W	Senioren	A,
12.10.	1 Tag	Alpines Museum Bern - «Helvetia Club»	Peter Imhof Nonnenmattstrasse 34 4107 Ettingen 061 721 18 43	Event	Alle	
19.10.	2 Tage	Wandern im Tessin/Borgna	Tobias Erzberger Friedensgasse 53 4056 Basel 061 313 21 27	BW	Aktive	B,
19.10.	2 Tage	JO Fondue Plausch Hohe Winde	Ivan Saner Gehrenweg 2a 4227 Büsserach 061 781 35 03	Event	JO	

Route / Detail

Matzendorf-Horngraben-Hinteregg-Oberbalmberg-Welschenrohr. Aufstieg 850 m, Abstieg 670 m, 18 km, 5½ Stunden.

Freitag: Anreise zur Bertol-Hütte. Samstag: Besteigung Aiguille de la Tsa (3668) über den Col de la Tsa und den Glacier de l'Aiguille (ZS/III+). Sonntag: zum Ausklang eine leichte Hochtour (L) auf die Tête Blanche (3707), danach Heimreise.

Start: Innereriz Säge (1040). Sichle-Chrächli-Schibe-Traversal Sibe Hängste-Hütte 1734-Innereriz 7 h; T2-T4+
Anreise am Vorabend bis Innereriz. Dort Übernachtung in Restaurant.

Nachmittagswanderung: Aesch-Eichberg-Muggeberg-Burgengratweg-Chlusboden (Winzerbeizli) - Aesch.
Auf-/Abstieg etwa 300 m, 9 km, 3 Stunden

Sektionsversammlung mit einem Vortrag von Roger Dolder: «Räuber - Geschichten um die Besteigung der Eiger-Nordwand». Auf verschiedenen interessanten Wegen lässt sich der Bretzwiler Stierenberg anpeilen. Alle Sektionsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Höhenweg Turtmantal Staumauer - Oberems im Wallis.

Neuhüsli - Bogental - St. Fridolinsquelle - Rest. Stierenberg (ME) - Ruine Gilgenberg - Zullwil Wanderzeit ca. 3 1/2 h, Auf- und Abstieg ca. 400 m

Wir besuchen die Ausstellung «Helvetia Club» im Alpinen Museum in Bern (mit Führung). Die Ausstellung zum 150-jährigen Bestehen des Schweizer Alpen-Club dauert vom 20. April 2013 bis 30. März 2014. Thema Schweiz, die Berge und der Schweizer Alpen-Club.

Von Vogorno in 4 h zur Capanna Borgna (1912). Am nächsten Tag Wanderung von ca. 4-5 h.

In der warmen Hütte essen wir ein Fondue und habens einfach toll miteinander. Schlafen tun wir auch wieder in der Hütte....

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
Oktober						
20.10.	1 Tag	Familientreffen Hohe Winde, 150 J. SAC	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	Event	Alle	A,
20.10.	1 Tag	Sternwanderung C: Hohe Winde	Regina Gassmann-Keppler Spitalstrasse 28 D 4226 Breitenbach 061 781 23 46	W	Alle	
20.10.	1 Tag	Sternwanderung A: Hohe Winde	Josef Marquis Rittenbergweg 11 4223 Blauen 061 761 30 82	W	Alle	
20.10.	1 Tag	Sternwanderung B: Hohe Winde	Erich Müller Rebenweg 11 4222 Zwingen 061 761 50 60	W	Alle	
20.10.	1 Tag	Sternwanderung D: Hohe Winde	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	W	Alle	
20.10.	1 Tag	Sternwanderung E: Hohe Winde	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	W	Alle	
24.10.	1 Tag	Bretzwil-Oberdorf / Senioren	Kurt Emminger Tramweg 4 4147 Aesch BL 061 751 19 56	W	Senioren	B,
27.10.	1 Tag	Routeneröffnung Kletterhalle Laufen	Pascal Saner Gehrenweg 17 4226 Breitenbach	Event	Alle	
November						
3.11.	1 Tag	Tourenausklang Bärschwil/Liesberg	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	Event	Alle	
6.11.	Nachm.	Gempenplateau / Senioren	Monika Müller Drosselweg 21 4147 Aesch BL 061 751 59 70	W	Senioren	A,
9.11.	1 Tag	Chluser Roggen und Roggenflue	David Croll Schützenweg 5 4242 Laufen 061 761 36 21	BW	Aktive	A,

Route / Detail

Das Familientreffen findet dieses Jahr im Rahmen des Jubiläums 150 Jahre SAC statt. Auf 5 verschiedenen Wegen (Sternwanderung) erreichen wir die Hohe Winde zwischen 12:30 und 13:30. Startpunkte: Erschwil, Beinwil Reh/Schachen, Passwang, Aedermannsdorf.

Sternwanderung C: Beinwil, Schachen-Hohe Winde; 610 m Aufstieg, 4,7 km, 2 Stunden

Sternwanderung A: Erschwil-Hohe Winde; 760 m Aufstieg, 85 m Abstieg, 8 km, 3 Stunden

Sternwanderung B: Beinwil / Reh-Hohe Winde; 675 m Aufstieg, 3,6 km, 2 Stunden

Sternwanderung D: Passwangtunnel-Hohe Winde; 450 m Aufstieg, 180 m Abstieg, 8 km, 2½ Stunden

Sternwanderung E: Aedermannsdorf-Hohe Winde; 855 m Aufstieg, 190 m Abstieg, 78 km, 2¾ Stunden

Bretzwil-Eich 686 - Chruömmen 706 - Lauwil 633 - Waldenburg Schloss 705 - Sennhütten 654 (ME) - nachmittags ev. noch auf Arten- Oberdorf Aufstieg 800 m, Abstieg 890 m, Wanderzeit 4 h, 12 km

Tourenausklang in der Bärschwiler Jagdhütte. Ausführlicher Hinweis auf Seite 35 in dieser Ausgabe unserer Clubnachrichten. Eintreffen der Gäste ab 11 Uhr.

Wandern auf dem Gempenplateau Gempen - Hochwald - Seewen gemütliches Zusammensein im Rest. Rössli Aufstieg 100m, Abstieg 120m, Wanderzeit 2 Std.

Balsthal Thalbrücke - Chluser Roggen - Roggenflue - Langenbruck. Mit 4 h reiner Wanderzeit etwas kurz, aber dafür haben wir die nächstgelegene T3-Route im fast-winterlichen Tourenprogramm.

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
November						
16.11.	1 Tag	Jurawanderung zum Pierrreberg	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	W	Alle	A,
28.11.	1 Tag	Leimentaler Waldlehrpfad / Senioren	Walter Meyer Maiersackerweg 29 4242 Laufen 061 761 44 84	W	Senioren	A,
Dezember						
7.12.	1 Tag	Suurchrut-Wanderung	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	Event	Alle	A,
31.12.	1 Tag	Sivester-Wanderung	Josef Marquis Rittenbergweg 11 4223 Blauen 061 761 30 82	Event	Aktive	A,
Januar						
8.1.	Abend	Neujahrsapéro Kletterhalle Laufen	Pascal Saner Gehrenweg 17 4226 Breitenbach	Event	Alle	
11.1.	1 Tag	Skitour Diemtigtal	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Alle	A,
17.1.	1 Tag	Tourenleiter-Ausklang	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	Event	Alle	
19.1.	1 Tag	Skitour Andermatt / Realp	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	S	Alle	B,
24.1.	Abend	Generalversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	Event	Alle	
26.1.	1 Tag	Mändli (2060)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Alle	A,

Route / Detail

Samstagswanderung von Delsberg zum Vadry, Pierreberg (ME), Wasserberg-Roti Flue-Wiler-Bärschwil Station.

Leimentaler Waldlehrpfad (Halbtagswanderung) anschl. Hock Hof Sonnenberg Wanderzeit ca. 2 Std.,
anschliessend Z vieri oder Kaffee und Kuchen.

Bretzwil-Ramstein-Ulmethöchi-Schattberg-Vogelberg (Suurchrut-Mittag). Vogelberg-Bogental-Beinwil,
Neuhüsli. Herzlich willkommen zu diesem gemütlichen Anlass! Die Angemeldeten erhalten weitere Auskünfte.

Zu diesem gemütlichen Anlass lade ich alle wanderfreudigen Clubmitglieder herzlich ein.

Die Einladung zum Apéro in der Kletterhalle um 19 Uhr ergeht an alle Sektionsmitglieder. Reduzierter
Kletterbetrieb für JO und Kinder. Apéro git s so lang s het! Triff Kameradinnen und Kameraden und staune,
wie schön es in unserer Kletterhalle ist.

Je nach Verhältnisse: Galmschibe, Niderhorn oder Rauffihorn

Eingeladen sind die aktiven TL unserer Sektion, d.h., wer im abgelaufenen Vereinsjahr mindestens einen
Sektionsanlass geleitet hat.

Details werden im Herbst 2013 geplant. Voraussichtlich Chli Bielenhorn oder Badus oder vergleichbares.

Zeit und Ort werden noch festgelgt werden. Alle Sektionsmitglieder sind herzlich zu diesem wichtigen Anlass
eingeladen.

Skibus vom Bahnhof Giswil bis Bushaltestelle Brosmatt (1020). Über Lengegg zur Fluonalp (1572). Am Schluss
eine Steilstufe überwindend auf dem ausgeprägten Kamm mit schöner Aussicht westwärts zum gemauerten
Kreuz bei Punkt 2056.



Protokoll SAC Sommer-Sektionsversammlung

Freitag, 5. Juli 2013 „Hof Sonnenfeld“, Zullwil SO

Bei herrlichem Sommerwetter trafen wir uns auf dem „Hof Sonnenfeld“ der Familie Stebler. Nach einer kurzen Begrüssung durch Reiner Lenk machte der Auftakt dieser Sektionsversammlung Ambros Hänggi mit einem Vortrag zum Thema „Spinnen – ungeheuer? – sympathisch?“

Die meisten Menschen reagieren meist heftig, wenn es um dieses Thema geht – entweder fasziniert oder mit Grauen. Man spürt die Faszination während des Vortrages, welche diese krappelnden Insekten bei Herrn Hänggi ausgelöst haben. Er zeigt wunderschöne Bilder mit Spinnennetz behangenen Pflanzen. Die meist vorkommenden Spinnen in der Schweiz sind relativ klein und machen Netze von ca. 1 – 4 cm Durchmesser. Diese Netze sind stärker als Stahl, stabiler als Glas – die Elastizität dieses Materials ist einfach faszinierend. Eine Spinne – acht Beine, einen Vorder- und Hinterteil, Taster, eine Giftklaue vorne und die meisten haben 8 Augen. Die Spinne ist ein Räuber und ihre Beute kann um ein Vielfaches grösser sein als die Spinne selbst und fressen je nachdem auch ihre Artgenossen. Auch die Fortpflanzung ist beeindruckend. Die Eier werden von den Weibchen bewacht. Als Starthilfe werden die kleinen Spinnen gefüttert und als grösste Aufopferung werden sie dann von der Brut gefressen.



1993 wanderte aus dem Süden die Kräuseljagdspinne zu uns. Sie lebt in den wärmeren Regionen der Schweiz (auch in Basel). Diese kann durch die Haut des Menschen beiessen. Die Reaktion eines Bisses ist mit einem Mückenstich vergleichbar (dies zeigte auch ein Eigenversuch von Ambros Hänggi und einem Kollegen).

Dieser spannende Vortrag, gespickt mit wunderschönen Bildern von Spinnen und den kunstvollen Netzen beeindruckte die anwesenden Zuhörer.

Nach einer feinen Stärkung vom Grill – Steak, Bratwurst & Salat – ging es dann zum offiziellen Teil über.



Auftakt (Reiner Lenk)

Er begrüsst alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Sektionsversammlung.

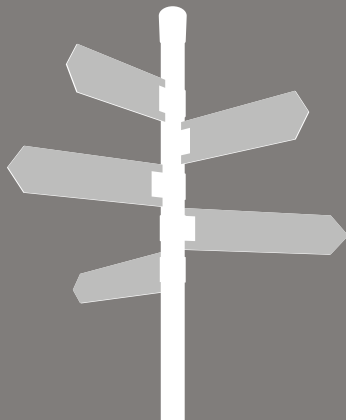
Entschuldigt haben sich: Kurt Häner, Lisa Häner, Markus Vogt, Regina und Patrick Gassmann, Fritz Moser, Myrtha Trummer, Adrian Weber, René und Therese Hess, Ivan Saner, Hermann Giger, Wolfgang Ziemke

Insbesondere Kurt und seine Frau Lisa können aus gesundheitlichem Grund leider nicht an dieser Versammlung teilnehmen. Wir wünsche Ihnen ganz viel Kraft und in Gedanken sind wir bei ihnen.

Reiner spricht den Organisatoren und allen Beteiligten dieser Sektionsversammlung ein herzliches Dankeschön aus. Das Protokoll der Frühlingssektionsversammlung wurde ohne Anmerkung genehmigt.



Für weise Wege.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,
Anlage und Vorsorge. | blkb.ch, 061 925 94 94



 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

- | Stückgut-, Teil- und Komplettladungs-
transporte ganze Schweiz
- | Gefahrguttransporte nach ADR
- | Isotherm- und Kühlfahrzeuge
für temperaturempfindliche Güter
- | Lager und Umschlaglager in Arlesheim
- | Waschanlage für LKW und Lieferwagen

FELIX

Wir fahren, was Sie täglich brauchen!



FELIX TRANSPORT AG

Talstrasse 47 | 4144 Arlesheim | Switzerland

T +41 (0)61 766 10 10 | F +41 (0)61 766 10 00 | felixtransport.ch



Mitgliedermutationen (Erwin Lack)

Es werden die folgenden neuen Mitglieder nach einer kurzen persönlichen Vorstellung mit grossem Applaus in der Sektion Hohe Winde aufgenommen:

Hansjörg Amhof aus Ettingen (*oben links*); Familie Imhof – Simon (*oben mitte*) und Gabriele (*oben rechts*), Janine & Noah aus Röschenz – Herzlich Willkommen ☺!

Touren (Erwin Lack)

Die geplanten Touren von Kurt Häner werden alle aus dem Programm genommen. Der Grund ist wie oben erwähnt – seine Gesundheit.

Der jährlich stattfindende Hochtourenkurs konnte aufgrund des schlechten Wetters nicht durchgeführt werden.

Wir haben eine neue Wanderleiterin – Regina Gassmann hat den Kurs „Bergwanderung“ erfolgreich abgeschlossen. An dieser Stelle: ganz herzlichen Glückwunsch!

Und ein Ausblick: am 20. Oktober 2013 wird ein Sternmarsch auf die Hohe Winde organisiert. Es werden 5 verschiedene Routen angeboten. Alle Routen werden im Tourenprogramm aufgenommen. Da freuen wir uns natürlich schon auf rege Teilnahme ☺.

Senioren (Walter Meyer)

Walter gibt einen Überblick der stattgefunden Touren. Leider machte auch hier das Wetter zum Teil einen Strich durch das Tourenprogramm.

Er gibt einen kurzen Ausblick auf die bevorstehenden Touren – ja und da hoffen wir alle auf wunderschönes Bergwetter.

Finanzen (Erich Müller)

Erich präsentiert die Zahlen des Jubiläumsanlasses vom 4. Mai 2013: es war leider ein Defizit von 1422.–.

Abschluss

.....und nun der süsse Abschluss dieser Sektionsversammlung. Bei Kaffee und Kuchen sitzen wir noch gemütlich beisammen und geniessen die herrliche Aussicht bei einem „Schwatz“.

Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland



Ganz lieben Dank an die 35 Teilnehmer, das Organisationsteam welches für den wunderschönen Ort, den interessanten Vortrag, Speis & Trank gesorgt hatte. Natürlich auch ein grosse Dankeschön an unsere Gastgeber die Familie Stebler des Hofes, welche uns noch mit ihrer Kaffeemaschine ausgeholfen hatte (nachdem es unserer Kaffeemaschine einfach zu heiss wurde und sie sich verabschiedete).

Laufen, den 7. Juli 2013

Heidi Häner, Protokollführer, SAC Hohe Winde



Fotos: Reiner Lenk



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30



Restaurant Kluserstübli Aesch

Pfeffingerstrasse 3, 4147 Aesch
Telefon/Fax 061 751 16 04

Gut bürgerliche Küche

Samstag und Sonntag geschlossen

Guido und Kathrin
Währy-Hauser

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag
08.30–24.00 Uhr



Seppi's

GEBÄUDEREINIGUNG AG
FASSADENREINIGUNG – HEBELIFT (zu vermieten)

Industriering 75, 4227 Büsserach, Telefon 061 781 37 26
Fax 061 783 95 12, Natel 079 356 71 03
E-Mail: info@seppi-gebaeudereinigung.ch

Tourenberichte

Seniorenwanderung zum Ricola Kräutergarten

Donnerstag, 13. Juni 2013

Wanderleiterin: Monika Müller

Unter der kundigen Führung von Wanderleiterin Monika Müller nahmen 26 Teilnehmer am Donnerstagmorgen um viertel nach acht ab Bahnhof Aesch die Wanderung Richtung Ricola-Kräutergarten in Angriff genommen. Der Wettergott hatte es dieses Mal mit uns gut gemeint. Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen stiegen wir von Aesch zu Ruine Pfeffingen auf.

Unterwegs wurden wir von Reiner immer wieder fundiert über spezielle Bauobjekte und Bezeichnungen von Wanderwegen informiert. Danke.

Nach etwa zwei Stunden erreichten wir via Glögglifels den Kräutergarten von Ricola in Nenzlingen.



Frau Guggisberg (*Foto unten*) erwartete uns bereits. Anfangs gab es durststillenden Zitronenmelissentee. Nach einigen fachkundigen Erklärungen über die feinen Duftnoten von Malve, Schlüsselblume, Schafgabe, Pfefferminze und der vielen anderen Heilpflanzen machte für uns der Spaziergang durch den Kräutergarten zu einem sinnlichen Erlebnis der Heilkräuter, welche Ricolas Kräuterbonbons und die Tees so speziell machen. Ein kleiner Wettbewerb im Kräutergarten liess uns unser neuerworbenes Kräuterkwissen unter Beweis stellen. Für die Gewinner wartete ein Ricola Überraschungsgeschenk.

Danach gab es einen Apéro mit Wein und Sandwiches gestiftet von Ricola. BESTEN DANK! Abschliessend erhielt jeder Teilnehmer ein „Ricolabhaltis“.

Nach dem feinen Apéro nahmen wir gestärkt die letzten Meter bis zu unserem wohlverdienten Mittagessen im Restaurant Blaue Reben unter die Füsse.

Als „feines“ Mittagessen gab es ein Salatbuffet und anschliessend Hackbraten mit Gemüse und Kartoffelstock.

Gesättigt nahmen wir leichtfüssig, je nach Wohnort ab den blauen Reben, den Heimweg nach Ettingen, Laufen oder Aesch in Angriff.

Die wie der Schreiberling den Rückweg nach Aesch unter die Füßen nahmen hatten das Vergnügen in Richtung Klus den Abstieg durch den Bourbakiweg zu geniessen.

Zum Schluss möchte ich im Namen aller Teilnehmer der Wanderleiterin Monika Müller für die schöne und interessante Tour recht herzlich danken. *Hansjörg Amhof, Ettingen*

HAUSLIEFERDIENST

JBB Borer Getränke AG

4204 Himmelried

Telefon 061 741 13 87

Rampenverkauf

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
Spirituosen – Festmobiliar

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

Stromerzeuger EU 10 i
1,0 kVA, 13,0 kg



Stromerzeuger EU 30 i S
2,8 kVA, 61,0 kg



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51
E-Mail: dolder.motorag@freesurf.ch

BODENBELÄGE
IMHOF
AG

4242 LAUFEN
Viehmarktgasse 45
061 761 60 48 / 079 768 86 41
E-Mail: laufen@bodenimhof.ch

BODENBELÄGE
INNENDEKORATION

Parkett
Laminat
Linoleum
Teppich

Vorhänge
Betwaren
Polsterarbeiten

Bruneggorn 3833 m

Der optimale Start zur Sommer Hochtourensaison

Nachdem wir einander am Samstag im Turtmantal getroffen haben, geht es gemütlich Richtung der Turtmann Hütte rauf. Beim Eintreffen, gehen Fritz, Kurt und ich noch kurz den Einstieg für Morgen anschauen. Abends geniessen wir mit gut 40 anderen Gästen das leckere Essen. Wenn wir ins Bett gehen ist der Himmel bedeckt, aber wir freuen uns auf die Wettervorhersage von Morgen – Sonne!

Um 03:45 Uhr wecken uns mehrere Ringtones gleichzeitig und nach dem Frühstück geht's im Marschtempo Richtung Gässi. Oben erwartet uns noch eine Menge Schnee und wir seilen uns auf dem Bruneggletscher an. Ständig „begleitet“ von der Bishorn Nordost Wand laufen wir Richtung Punkt 3699 und weiter auf dem Gipfelgrat hoch. Am Gipfel empfängt uns eine sehr schöne Aussicht auf die Mischabel- und Monte Rosa.

Dass dieses Wetter nicht nur Vorteile hat bemerken wir schnell beim Abstieg. Der Schnee ist ziemlich „aufgewärmt“ und sogar mit unseren Schneeschuhen wird es immer schwerer und rutschiger.



**Elektro
BURGER AG**

Laufen / Breitenbach

Tel. 061/766'99'66

www.elektrobürger.com

*Elektroanlagen
Telekommunikation*

seit 1922

villiger

RADSPORT WUHR

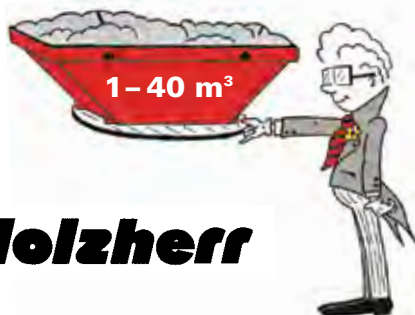
Gary Fisher

Trek pro Shop Exklusiv *TREK*

Heinz Schmidlin, Baselstrasse 5, 4222 Zwingen, Tel 061 761 85 10, wuhr@tele2.ch

**Muldenservice
Gipsergeschäft
Telefon 061 781 44 40**

**Entsorgungcenter
in Laufen
Telefon 061 763 08 88**



Holzherr

Der Abstieg zur Hütte dauert länger als erwartet aber zufrieden erreichen wir so um 2 Uhr nachmittags die Hütte. Nach einer verdienten Rast laufen wir zurück zum Parkplatz wo wir uns leider wieder verabschieden müssen.

Dank an Fritz und Kurt für die Führung und Organisation. *Remco Rohaan*

Tourführer: Fritz Moser, Kurt Häner; *Teilnehmer:* Lisa, Antoinette, Jean, Matthias und Remco.

Datum: 16. bis 17. Juni 2013; Zeitbedarf (inklusive Pause): (1.) Parkplatz Turtmantal (1901 m)–SAC Turtmann-Hütte (2519 m), 2 Stunden; (2.) SAC Turtmann-Hütte–Brunnegghorn (3833 m), 5 Stunden; (3.) Brunnegghorn–SAC Turtmann-Hütte, 4 Stunden; (4.) SAC Turtmann-Hütte–Parkplatz Turtmantal, 1,5 Stunden.

Film: <http://youtu.be/CakjvoggDrY8>

Zur Birsquelle mit Wetterglück

Donnerstag, 20. Juni 2013

Tourenleiter: Josef Marquis

Trotz Unkenrufen der Meteo nahmen vierzehn Teilnehmer an der Wanderung zur Birsquelle teil. Ein wolkenverhangener Himmel beegitete die Gruppe. Der Weg führte mi der SBB 8.21 von Laufen, Delsberg, Moutier, Tavannes – auf Deutsch: Dachsfelden, zur eingefassten Birsquelle, 762 m ü.M. Sie tritt als strömender und gurgelnder Bach ans Tageslicht und wird gespiesen von einem unterirdischen Flusssystem mit einem Einzugsgebiet von 922 km². Von da aus schlängelt sie sich 73 km durch Talmulden und Klusen bis zum Rhein und mündet in die Nordsee.

Kurz nach der Birsquelle befanden wir uns auf einem römischen Karreweg. Dieser durchquert ein aus dem Fels ausgehauenes Durchgangstor. Eine Tafel mit lateinischer Inschrift verherrlicht den Erbauer der Strasse. Weiter steigt der Weg bis zur Passhöhe Col de "Pierre Pertuis" (855m²). Durch steile, blü-

hende Frühlingsmatten gings hinauf zum Gipfel Montoz auf 1257 m. Einen lauschigen Apéroplatz fanden wir bei der Cabane CAS mit Sicht auf den Moron-Turm, gebaut vom berühmten Botta. Hanny spendierte einen feinen Wein mit Brot. Auf der Krete zogen wir weiter und erblickten nach einiger Zeit das Bergrestaurant "Montoz". Darin herrschte ein Pommes-frites-Schlaraffenland mit saftigem ANGUS-Braten. Ein köstlicher Damassin von Marcel offeriert und ein Café von Willy, rundeten das Essen ab.

Ein grosses Dankeschön den Beiden.

Den abgeänderten Abstieg erfolgte auf einem Waldweg nach Malleray, wo wir noch einen Blick auf die junge Birs warfen und den Heimweg mit der Bahn antraten. Der Himmel verfinsterte sich rasch. Einige Stunden später meldeten die Medien einen Tornado über Biel mit 95 Verletzten und Zerstörung des Eidg. Turnfestes. Wetterglück gehabt.

Die Wanderzeit betrug 4 Stunden, war 12 km lang, Aufstieg 520 m und Abstieg 545 m. Sepp, besten Dank für Deine grosse Arbeit als Tourenleiter! *Peter & Viktoria*

Seniorenwandertage im Diemtigtal

Mittwoch/Donnerstag, 3./4. Juli

Teilnehmer/innen Annerös Cueni, Marcel Metzger, Yvonne Würth, Reiner Lenk, Alice und Bruno Christ, Regina und Patrik Gassmann, Anne Brunner, Monika Müller, Michel Chavanne, HR (Giovanni) Huber, Erich Henneberger, Peter Imhof

Tourenleiter: Peter Imhof/ Giovanni Huber

Mittwoch, 3. Juli: Die Bahn bringt uns an einem verregneten Morgen nach Oey. Von da geht es mit dem Postauto nach Allmiried. Zu unserer Freude hat sich der Himmel etwas aufgeheitert. An der Posthaltestelle erwartet uns Anni Imhof. Wir werden von ihr und Peter zu einem Starter Apéro eingeladen. Besten Dank.

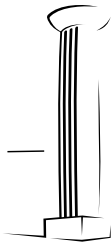
CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

VSCI Carrosserie // // // // // // // //

QUALITÄT SEIT 1900



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen
- Gartengestaltungen

Fluhstrasse 6+8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch



Restaurant Bahnhof

gemütlich und vielseitig



Ihr Restaurant für alle privaten
und geschäftlichen Anlässe:
– warme und kalte Küche bis 23.00 Uhr
– geschlossenes Säli für ca. 50 Personen
– genügend Parkplätze (auch für LKW)
– Gartenwirtschaft

Bea und Jacky Camenzind
4222 Zwingen

Telefon 061 761 60 31

Fax 061 761 23 41

E-Mail: bahnhoefli-zwingen@hispeed.ch

Samstag Ruhetag



Anni kommt nicht mit auf die Wanderung, daher verabschieden wir uns von ihr und nehmen den Weg zu unserem Hotel Spillgerten auf Grimmialp-Schwenden unter die Füße. Die blauen Flecken am Himmel haben sich inzwischen verzogen und wir wandern bei strömendem Regen auf einem steilen Wiesenpfad etwa eine Stunde aufwärts. Unter dem schützenden Vordach einer Alphütte verpflegen wir uns aus dem Rucksack. Für die Mittagsrast hat der Regen kurz aufgehört. Kaum wandern wir weiter, kommt erneut das Nass von oben. Auf einem asphaltierten Weg gehen wir abwärts, und biegen bald auf einen Waldweg ab. Trotz schlechtem Wetter übersehen wir nicht die Schönheit der Natur. Beidseitig des Weges können wir uns über eine üppige Vielfalt von Blumen erfreuen. Wir erreichen die Hauptstrasse, welcher wir ein kurzes Stück folgen müssen. Das Zwischenziel ist das Restaurant Tiermatt. Welch Pech! Mittwoch Ruhetag! Da kommt für einige genau zur richtigen Zeit das Postauto angefahren. Sie haben einfach genug vom Regen und verzichten auf die letzte Wanderstunde. Die verbleibende Gruppe wandert dem Fildrichbach entlang weiter. Das Rauschen des Baches, das Konzert der Vögel und die vom Regen glänzenden Wiesen entschädigen uns reichlich für das miese Wetter.

Nach einer knappen Stunde erreichen auch wir das Hotel. Nun startet das Abendprogramm. Duschen, Apéro, reichhaltiges Nachtessen, schlafen gehen. Es war trotz allem ein schöner Tag mit lieben Wanderkameraden.

Donnerstag, 4. Juli: Der erste Blick aus dem Fenster verheißt punkto Wetter nicht viel Gutes. Tief hängen die Nebelschwaden über den Berggipfeln. Patrick ist tags zuvor mit einer starken Erkältung mitgewandert. Heute fühlt er sich so krank, dass ein Weiterwandern nicht möglich ist. Er fährt nach Hause. Wir verabschieden ihn mit den besten Genesungswünschen.

Nach einem reichhaltigen Frühstück stehen wir pünktlich um 8.15 zum Abmarsch bereit. Wir wandern dem Senggibach entlang bis Würzi. Dann beginnt ein steileres Waldstück. Nach einem kurzen Trinkhalt geht es weiter bergan und wir erreichen das „Alpetli“. Vorbei an weidenden Rindern wandern wir auf schmalen Bergpfad Richtung Scheidegg. Bald schon sieht Giovanne am Hang gegenüber zwei Steinböcke. Nach ausgiebigem Bestaunen müssen wir weiter. Nun werden wir von einer Ziegenherde mit ihren hellen Glöcklein um den Hals regelrecht überrannt.



Die Herde wird uns nun bis zur Scheidegg begleiten. Mal vor den Füßen, dann mit schubsen von links, rechts und hinten. Wir amüsieren uns köstlich. Der Geruch ist etwas streng, aber zum Glück ist kein Geissbock dabei. Am Fusse der Spillgerten erreichen wir die Scheidegg auf 1991 m. Dort angekommen haben wir einen herrlichen Blick ins Simmental. Wolken und Nebel behindern noch immer die Sicht auf die umliegenden Berge. Immerhin haben wir heute keinen Regen. Die uns begleitenden Ziegen müssen nun Abschied nehmen, was nicht allen zu passen scheint. Flugs sind einige unter dem Zaun durch und wollen uns weiter Gesellschaft leisten. Mit einiger Mühe und Kraftaufwand schieben und schubsen wir sie unter dem Zaun zurück auf ihre Weide.

Nun geht es abwärts zur Fromatt. Wir rasten bei einer Alphütte. Einige haben das Glück, einen Sitzplatz zu haben. Die restlichen essen Ihr Picknick stehend. Der Himmel lässt zwischen den Wolken nun auch einigen blauen Flecken Platz. Weiter geht die Wanderung auf einem steilen Wiesenpfad. Wir wandern durch eine wunderbare Blumenpracht. Die Vielfalt der Alpenflora ist überwältigend.

Nach einem anstrengenden Aufstieg erreichen wir den höchsten Punkt, den Fromattgrat auf 2057m. Wir folgen dem Grat bis Gubi, dann beginnt der Abstieg Richtung Stierenberg, wo wir trotz grosser Versuchung nicht einkehren. Wir wandern am Seebergsee

vorbei zum Restaurant Seeberg, dem Ziel unserer Diemtigtaltour. In 5 Stunden und 50 Minuten reiner Wanderzeit haben wir 15 km, 1100 Höhenmeter aufwärts und 470 Höhenmeter abwärts bewältigt.

Nachdem wir im Restaurant unseren Durst gelöscht haben erwartet uns bereits der Kleinbus, welcher uns direkt zum Bahnhof Spiez fährt. In Allmiried halten wir kurz an



und unser Wanderleiter Peter verlässt uns hier. Wir danken ihm für die gut organisierte Zwei-Tageswanderung im Diemtigtal.

Monika

Gitschen (2513 m)

6. + 7. Juli 2013

Tourenleiter: Erwin

Teilnehmer: Anna, Albert, Piero, Samuel

Ursprünglich wollten wir an diesem Wochenende auf die Chly Windgällen gehen. Doch die Windgällenhütte war schon seit längerem ausgebucht und so musste eine Alternative her. Als Ersatztour schlug uns Erwin dann die Besteigung des hoch über den Urnersee aufragenden Gitschen (2513) vor.

Damit wir am Sonntag frühzeitig aufbrechen konnten, beschlossen wir, bereits am Samstagabend nach Isenthal anzureisen. Da das samstägliche Wetter sich von seiner sonnigsten Seite präsentierte, entschieden sich Anna, Albi und Piero, den schönen Tag mit einer kürzeren Schiffsfahrt über den Urnersee und anschliessender Wanderung von Isleten nach Isenthal in vollsten Zügen auszukosten. Erwin und ich reisten etwas weniger fordernd mit dem ÖV nach. Gegen 19:00 Uhr trafen wir uns dann alle in der gemütlichen Gartenbeiz unseres Hotels Urirotstock in Isenthal. Wir gönnten unseren trockenen Kehlen ein wenig Flüssigkeit, genossen ein schmackhaftes Abendessen und legten uns nicht all zu spät auf die Ohren.

Nach dem Frühstück fuhr uns unser Gastgeber gegen 06:15 Uhr mit seinem Auto zur Talstation der Seilbahn Gietisflue im Chlital. Mit einer kleinen aber feinen Seilbahn ging es dann wie im Fluge hoch zur besagten Gietisflue (1393). Nun war es vorbei mit der Zuhilfenahme der technischen Errungenschaften und wir wanderten los. Die steile Wanderung führte uns über saftige und blumenreiche Bergwiesen zur Oberbergalp (1800). Dort gönnten wir uns einen aufmunternden Kaffee. Denn spätestens von jetzt an galt es wach zu sein. Steilte der Weg doch immer mehr auf, wurde das Gelände zunehmend alpiner und ausgesetzter. Besonders die Querung der Ostflanke des Gitschens hatte es in sich. Altschneefelder und der abrupte Geländeabfall hinunter zum Urnersee ver-



langten unsere volle Konzentration. Die sich dem Auge öffnenden Tiefblicke waren dafür umso eindrucksvoller. Nach der Querung rückte der markante felsige Gipfelkopf in Sichtweite. Um diesen zu bezwingen, wurde ab und an der Einsatz unserer Hände verlangt (T5-Gelände). Zur Mittagszeit war es dann soweit, wir standen auf dem Gipfel des Gitschens und konnten eine herrliche Sicht auf den Urirotstock, weitere zahlreiche Gipfel und natürlich den faszinierenden Tiefblick von ca. 2000 Höhenmeter hinunter auf den Urnersee geniessen.

Nach der einstündigen Gipfelrast machten wir uns wieder an den Abstieg über die Aufstiegsroute. Auf der Oberbergalp gab es nochmals eine längere Pause mit Kaffee und Kuchen, begleitet von den spannenden Erzählungen der Älplerin Josi Jauch. Danach verkürzte uns die Seilbahn den Abstieg ins Chlital. Dafür liefen wir dieses Mal das Tal hinunter bis nach Isenthal, unserem Ausgangspunkt. Herzlichen Dank an Erwin, unseren Tourenleiter, der kurzfristig eine mehr als ersatzwürdige Tour aus dem Hut zauberte und uns stets sicher den Weg wies!

Samuel Welschen

Aussicht auf unsere Region...



...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen
Gartenterrasse bietet Ihnen stets frische
und saisongerechte Spezialitäten
aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.

Fam. Meury-Kupferschmid

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch

Chalet Tanja

Ferienwohnung in Crans Montana



**Das Chalet Tanja liegt an ruhiger, sonniger Lage
im Gebiet Barzettes:**

- 5 Min. von der Gondelbahn Violettes/Plaines-Mortes
- 15 Min. vom Zentrum mit Einkaufsmöglichkeiten
- eingerichtete Küche, Garderobe und Abstellbereich
- Badezimmer (WC, Lavabo, Dusche)
- Gedeckter Gartensitzplatz mit Aussicht ins Rhonetal
und auf die Walliser Berge
- Autoabstellplatz vor dem Haus

www.ferienmontana.ch



Chalet
Tanja
Crans Montana

Kontakt

Daniel Weber +41 (0)76 334 84 44 info@ferienmontana.ch



Bauspenglerei, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36

BERGWANDERN – ↔ Geographischer Mittelpunkt der Schweiz & Entlebuch

Sa/So, 5.+6. Juli 2013

Sechs Wanderlustige treffen sich um 6 Uhr morgens beim Bahnhof Aesch. Mit zwei PWs fahren Alois unser Tourenleiter mit Heidi, Christine und Robert sowie Rosan mit Renate im zweiten PW zur Unterkunft. Heute nächtigen wir nicht in luftiger Höhe in irgendeiner Berghütte – nein wir sind Gäste in Alois' Gästehaus in Sarnen. Alois hat für uns zwei abwechslungsreiche Wanderungen ausgedacht. 1. Tag eine Rundtour vom «Mittelpunkt der Schweiz» auf der ‚Aelggi Alp‘ 1635 m mit Aufstieg auf zwei Berggipfel. 2. Tag Traversieren auf Panoramawegen im Luzernischen Entlebuch als Highlight auf dem ‚Schimibrig‘ die Aussicht geniessen.



Nach wenig über zwei Stunden Autofahrt quartieren wir uns in Sarnen ein und fahren gleich los zum Start unserer Tageswanderung zum «Geogr. Mittelpunkt der Schweiz» der bekanntlich auf der ‚Aelggi Alp‘ 1635 m angesiedelt ist. Ein kurvenreiches, schmales und ebenso steil ansteigendes Strässchen führt dort hinauf. Damit haben wir bereits die ersten 1200 Höhenmeter ohne Anstrengung hinter uns gebracht. Hier sind bekanntlich die Namen der ‚Schweizer des Jahres‘ seit 2009 auf einer Gedenktafel verewigt. Bis heute sind dort 11 Schweizer/-innen gewürdigt, wovon 6 aus der Sportszene, 4 aus dem Ge-

sundheitswesen und eine aus der Politik. Erinnern Sie sich noch wer wohl mit von der Partie ist? Auch ist die Gedenkstätte mit viel Information stilvoll ausgestaltet; «Mittelpunkt = berechneter Flächen-Schwerpunkt ‚Alp Aelggi‘ 660 158 / 183 641». Wir verlassen diese Sehenswürdigkeit und durchwandern eine beschauliche Idylle mit saftig grünem Weideland wo Kuhherden genüsslich grasen. Mächtig imponieren schroff herabhängende Felswände, oftmals kunstvoll in willigen Formen zu bestaunen. Am Stundenhalt belohnen wir uns mit einem Biss und etwas Flüssigem; denn es steht kurz der Anstieg zum ersten Gipfel bevor. Es trennen uns nur noch ca. 450 Höhenmeter und ca. 1 Stunden Marschzeit. Frisch gestärkt geht's weiter zur Bergglücke und dann beim Wegweiser ‚Sonntag‘ rechts abbiegend hinauf in sanftem Anstieg zur Bergkuppe, dem ‚Gibel‘ auf 2035 m. Auf der weiteren Wegstrecke gen ‚Käserstatt‘ begegnen wir einer Alpkäserei wo der Käsermeister gerade mit der Zubereitung beschäftigt ist. Auch sein Minigarten auf dem



Fenstersims mit üppiger Bepflanzung echter Edelweiss ist ein Juwel. Die Bergstation Käserstatt liegt auf 1840 m. Vor dem Aufstieg zum nächsten Gipfel machen wir es uns auf der Sonnenterrasse nochmals bequem und erfrischen uns mit würzigem Weissbier oder sonstigem Kühlem für die Einen, andere suchen Erholung bei heissem Kaffee. Der Aufstieg auf den um 640 m höher gelegenen ‚Hochstollen‘ führt vorerst gemächlich dem Trassee des Skiliftes entlang.

Telefon 061 766 40 40

**Kundenarbeiten:
Überbauungen
Neubauten
Sanierungen**

MüllerBauAG

www.muellerbauag.ch

Restaurant Central AG Laufen



Spießvariationen an Ihrem Tisch flambiert

Das Gourmet Erlebnis in Laufen
061 / 761 61 03 - www.central-laufen.ch



mir mole,
tapeziere,
grüschte,
beschrifte

**A. Gass Maler
4242 Laufen
Tel. 061 761 41 64**



Nach etwa eine ½ Stunde finden wir zum Querweg der später zur Spur des Bergpfades hinan zeigt. Hier verlässt uns der Sonnenglanz und Nebelschwaden hüllen uns ein. Hin und wieder geben sie die Sicht auf skurrile Felstürme frei, die beim Vorübergehen ihrer Mächtigkeit wegen einem fast zu erschlagen drohen. Oben ist die Aussicht unterschiedlich. Immer noch etwas Nebel; ab und an lässt sich weit unten im Sonnenschein kurz die ‚Melchsee-Frutt‘ ausmachen. Der Abstieg via ‚Abschütz‘ bis ‚Seefeld‘ gestaltet teils recht anspruchsvoll. Sind doch oftmals Tritte ungewohnt hoch zu überwinden. Hingegen, bei ausgesetzten Passagen sind abschnittsweise Halteketten befestigt, was das Vorwärtskommen erheblich erleichtert und sicher macht. Nach ‚Seefeld‘ mausert sich der Bergweg wieder zu einem T3 und lässt die Schrittfrequenz wieder normalisieren.

Schliesslich finden wir gegen 19 Uhr wieder zur ‚Aelgi Alp‘ zurück wo unsere Autos parkiert sind. Pünktlich nach Plan; denn die Fahrzeiten für Auf- und Niederfahrten sind stundenweise geregelt, weil auf einer längeren Teilstrecke das Kreuzen der Fahrzeuge nicht möglich ist. Alois hat für das Nachtesen bestens vorgesorgt und verwöhnt uns mit einem leckeren Raclette mit feinsten Zutaten. Auch der süffige Heidawein aus dem Wallis lässt die Gaumen zusätzlich erfreuen. Alois: Kompliment für die tadellose Organisation und herzlichen Dank für diesen erlebnisreichen Tag.

2. TAG: Um 7 Uhr steigen die ersten verträumten Gesichter aus den Federn. Ein reichhaltig gedeckter Tisch lädt zum Morgenessen ein. Für alle Geschmäcker finden sich vortreffliche Leckerbissen. Das lässt die verbrauchten Kräfte vom Vortag wieder auffrischen. Nachdem alles Gepäck in den Autos verstaut sowie Küche und Zimmer wieder in Ordnung gebracht sind, geht's über den Glaubenberg in das Entlebuch zur zweiten Etappe. Am Ausgangspunkt verschieben



Alois und Rosan ihre Fahrzeuge. Alp-Wirtschaft ‚Gründli‘ bei Finsterwald, Nähe Entlebuch, ist am Nachmittag unsere Zielankunft. In Kürze ist dieses Geschäft erledigt und etwas vor 10 Uhr können wir ablaufen. Vorerst zwar auf einem Teersträsschen vom Militär. Doch der grandiose Ausblick auf die rechtsseitig flankierende Schimbrig-Bergkette, sodann auch die einzigartige Blumenpracht unsern Weg säumend lassen die harte Teerunterlage vergessen. Nach einer ½ Stunde biegen wir auf den Bergweg ein, überqueren mit gekonnten Hüpfen einen Fluss und begegnen weiter oben einer Bauernfamilie. Sie ist gerade mit urchigem Bergheuet beschäftigt. Extra, um unserer Fotolust entgegenzukommen, stellt sich der Mäher mit seinem antiquierten ‚Museumstraktor‘ in schnappschussgünstige Position. Der Bergpfad führt im Zick-Zack über steiles Wiesland und schliesslich hinauf zum Bergrücken und von dort fast eben auf dem Grat zum Gipfel dem ‚Schimbrig 1815 m‘.

Carrosserie
Optisches Tuning
Drücktech und Spot-Repair
Beschriftungen
Abschlepp- und Pannendienst Tag und Nacht

SCHNEIDER AG

Carrosserie Garage

Carrosserie SCHNEIDER AG
Industriezone Ried 17
4222 Zwingen
www.carrosserie-schneider.ch

Garage SCHNEIDER GmbH
Abschlepp- und Pannendienst
Industriezone Ried 17
4222 Zwingen

061 765 55 55

Schmidlin - Holzbau

Holzarbeiten aller Art
Grindelstr. 64 4246 Wahlen



Tel 061 761 23 02
Fax 061 761 23 25
Natel 079 214 52 20



www.schmidlin-holzbau.ch

**Neubau, Anbau, Innenausbau, Türen, Gaulhofer Fenster,
Parkett, Laminat, Kork, VELUX - Dachfenster, Pergola,
Gartenhäuser, Baugesuche und vieles mehr.**



Es finden sich nur wenige Gipfelstürmer oben. Umso mehr fällt eine Dame ins Auge, die mit rassigem Miniröcklein daherkommt. Christa Rigozzi hätte ausgerufen: Herzig!

Es ist Mittag, und bei lauszigem Lüftchen die passende Gelegenheit zum Verpflegen. Alois bereichert uns mit übrig gebliebenen Köstlichkeiten vom Morgenessen wie Schinken, Speck, Oliven etc. Christine besorgt den obligaten Gipfelbucheintrag und vermerkt ... ein wenig Kuhweg, ein wenig Brennnesseln, ein wenig Untertreiben Alois' Angaben der Marschzeiten etc. Nun der Abstieg gestaltet sich vorerst sehr angenehm. Wir durchstreifen einen schattigen Tannenwald auf weichem, aber trittfestem Untergrund – eine wahre Erholung. Unten, auf dem Weideland angekommen das Gegenteil: Kuhherden haben den Wanderpfad buchstäblich in Beschlag genommen. Er ist ausgetreten und erst noch matschig vom Regen – und wer den Tritt verfehlt, zieht seinen Schuh tief aus einem Sumpfloch und oh je, Ausweichen unmöglich. Erholung für diese Strapazen finden wir im Berggasthaus Schimbrig-Bad, einem urchigen Bauerngasthof. Die Wirtin weist uns auf die unweit gelegene Schwefelquelle hin. Früher gab es hier noch heilsame Kuren mit Schwefelbäder – heutzutage stillgelegt weil mit dem Vermerk belastet:

«Schwefelquelle Schimbrig Bad, an der Strasse ab Gfellen vor dem Parkplatz. Die Quelle wurde bei einem Erdbeben verschüttet, sie ist wiederum freigelegt, ob sie restauriert wird, ist wohl eine Frage der Finanzierung und der Bewilligungsflut des Staates.»

Natürlich befolgen wir diesen Rat und finden alsbald die besagte Quelle. Allein, unscheinbar quillt ein Rinnsal aus einem Rohr in den vorhandenen Bach. Alle verfügbaren Gefässe werden dennoch mit dem schwefeligen Wasser abgefüllt und als Andenken mit nach Hause genommen. Geschmacklich erinnert das Wässerchen stark an faule Eier, eben an Schwefel. Frohgelaut, mit dem eindrucklichen Tageserlebnis finden wir zurück zu unserem Zielort der Alp-Wirtschaft ‚Gründli‘ wo unser Auto auf uns wartet. Nein noch nicht einsteigen – während Alois und Rosan den zweiten PW vom Ausgangspunkt herholt, geniessen die Übrigen die Gartenwirtschaft und kühlen ausgetrocknete Kehlen. Nach diesem gemütlichen Hock treten wir gemeinsam die Heimreise übers Entlebuch an und landen wohlbehalten gegen 18 Uhr wieder in Aesch am Bahnhof. Es bleibt, Alois ganz herzlich für diese zwei unvergesslichen



Wandertag zu danken – bestens organisiert und betreut! Wir kommen gerne wieder ein anderes Mal.

Robert

meilbo

SPORT

4226 Breitenbach

Bergschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Trekkingschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Berg- und Wanderbekleidung

von Mammut, Schöffel, Jack Wolfskin
und Löffler

Fleecejacken und -pullover

von Mammut, Schöffel und
Jack Wolfskin

Funktionelle Unterwäsche

von Odlo und Mammut

Auf das ganze Sortiment gewähren wir 10% Rabatt
(ausgenommen reduzierte und Netto-Artikel)

Mo	geschlossen	
Di-Fr	8.30 – 11.45 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Sa	8.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr

Telefon 061 781 30 20

Am Samstag, 12. Oktober 2013 zur Sonderausstellung nach Bern

Die Schweiz, die Berge und der Schweizer Alpen-Club

Alpines Museum der Schweiz, Helvetiaplatz 4, 3005 Bern



Programm: Abfahrt in Basel SBB um 08:03 Uhr mit ICN nach Laufen, ab 08:21 Uhr nach Biel, Abfahrt Biel 09:21 nach Bern, an 09:47. Fussweg zum alpinen Museum der Schweiz etwa 20 Minuten, anschliessend Führung durch die Ausstellung (1 Stunde). Weitere Gelegenheit das Museum zu erkunden. 12:30 Uhr: Bummel zum Bärengraben, resp. zum

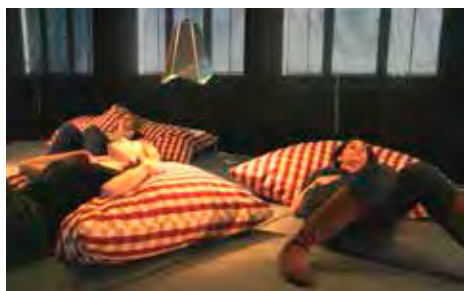
Restaurant «Altes Tramdepot». Mittagessen à la carte. Bis zur Rückfahrt freier Ausgang.

Besammlung für die Rückfahrt im Hauptbahnhof Bern um 16:00 Uhr. Abfahrt nach Laufen–Basel um 16:13 Uhr, Ankunft in Laufen 17:34 Uhr.

Besonderes: Kosten für Bahn, Eintritt in das Museum mit Führung CHF 48.– (berechnet mit Halbtax im Kollektiv).

Anmeldung: bis spätestens 5. Oktober an Peter Imhof, Telefon 061 721 18 43 mit folgenden Angaben: Besitz von Halbtax, GA oder keines, Anmeldung zum Mittagessen (Platzreservierung). Die Veranstaltung könnte bei Überschreitung der Teilnehmeranzahl von 25 im Januar 2014 wiederholt werden. Ich freue mich auf rege Teilnahme:

Peter Imhof



SPEZIALITÄTEN METZGEREI



4242 LAUFEN 4222 ZWINGEN
TEL 061 761 67 41 TEL 061 761 62 55

www.metzgerei-rechsteiner.ch

HOFER

Treuhand + Immobilien AG

Sonnenfeldstrasse 319, 4234 Zullwil
Tel. 061 791 12 12, Fax 061 791 12 14
info@treuhand-hofer.ch
www.treuhand-hofer.ch

Buchhaltungen, Jahresabschlüsse
Steuererklärungen und -beratungen
Revisionsmandate
Unternehmensgründungen und -beratungen

Dienstleistungen für Gemeinden und
Zweckverbände

Liegenschaftsverwaltungen
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Liegenschaftsverkäufe

Zimmerei
Bedachungen
Innenausbau

MILDNER HEINZ AG

Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00



www.mildner.ch

Einladung zum Tourenausklang bei der Bärswiler Jagdhütte

**am Sonntag, 3. November 2013, ab 11.00 Uhr
bei der Bärswiler Jagdhütte (Pt.641), unterhalb der «Roti Flue»**

Die Bärswiler Kameraden der SAC-Sektion Hohe Winde laden zu diesem Tourenausklang herzlich ein. Wie gewohnt gibt's Fleisch vom Grill mit Beilagen sowie natürlich die gewohnten Getränke. Zum Dessert werden Kaffee und Kuchen angeboten. Die Bärswiler Organisatoren und der Vorstand freuen sich auf einen guten Tourenausklang mit zahlreichen Besuchern.

Die Jagdhütte ist einfach zu finden und kann von der Postautohaltestelle Bärswil-Hölzli-rank in 40 Minuten gut erreicht werden (siehe Kartenausschnitt). Wanderer können diesen Punkt von Laufen Bahnhof aus (über den Planetenweg) oder mit dem Bus von Bärswil-Station oder Liesberg-Riederwald aus in einer Wanderzeit von 1½ bis 3 Stunden erreichen.



Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10

JEKER
BAKERY

BÄCKEREI SHOP BISTRO

4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30

FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP

4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09

FAX 061 781 38 65

Wanderwoche der SAC-Senioren in Davos 22. bis 29. Juni 2013

Tourenleiter: Marcel Metzger;

Organisator: Walter Meyer;

Teilnehmer: Brunner Oskar & Anne, Doppler Peter & Viktoria, Gassmann Patrick & Regina, Furrer Lucia, Küttel Léon, Jermann Trudy, Metzger Hanny, Metzger Marcel, Cueni Annerös, Meyer Walter & Annemarie, Schaub Franz & Therese, Thüring Othmar & Romy, Henneberger Erich, Müller Monika, Schmidlin Roland.

Anreise: Mit der Bahn treffen wir fahrplanmässig kurz vor 14.00 Uhr in Davos-Dorf ein. Im Hotel „Parsenn“ können wir dann bereits unsere gemütlichen Zimmer beziehen. Anschliessend treffen wir uns im benachbarten Café „Weber“ zu Kuchen und Kaffee.

Zum „Einlaufen“ und erstem Kennenlernen von Davos wandern wir dann noch um den See. Vor dem Nachessen wird uns vom Hotel noch ein Apéro serviert, bevor wir dann hungrig das gute 4-Gang Abendmenue geniessen.

Sonntag, 23. Juni

Klosters–Gotschnaboden–Parsennhütte–Panoramaweg–Wolfgang

Start: Die wanderfreudigen Senioren fahren mit dem Bahnersatzbus nach Klosters und besteigen dort die Gotschnabahn, welche sie zusammen mit einigen Bikern zum Gotschnaboden führt. Selbige stürzen sich sofort mutig auf ihre Abfahrt hinunter nach Klosters. Dagegen sind natürlich die Senioren recht gemütlich unterwegs.

Vormittag: Wanderung vom Gotschnaboden (1779) zur Schwarzseealp (1847) und hoch zur Parsennhütte (2200).



Picknick auf Parsenn

Weg: Äusserst abwechslungsreich mit schmalen Geisspfaden, Waldwegen, breiteren Alpenstrassen und Wiesendurchquerungen. Alle sind sehr gut gepflegt und ausgeschildert.

Flora: Grossartiger Bergfrühling mit u.a. Enzianen, Anemonen, Primeln, Alpenhahnenfuss und als Topüberraschung einigen Büscheln blühenden Frauenschuhen!

Fauna: Weder Gämsen, noch Steinböcke, noch Murmeltiere sind zu erspähen, dafür hoch oben unter dem Gotschnagratt eine Herde Alpakas.

Mittagsrast: Auf der Terrasse des Restaurants Parsenn Verpflegung aus dem Rucksack, ganz gewagt unter dem Schild „Picknick verboten“! Wo bleibt denn da der Anstand?!

Lösung: Das Restaurant ist geschlossen!

Wetter und Aussicht: Beides könnte nicht besser sein, d.h. blauer Himmel mit einigen Wölkchen und schneebedeckten Bergen (Silvretta-Gruppe, Piz Kesch, Piz Buin...) soweit das Auge reicht.

Nachmittag: Auf dem Panoramaweg, welcher zu Beginn seinem Namen gerecht wird, über vereinzelte Schneefelder Richtung Meierhofertälli/Schatzalp. Weil nach einer knappen Stunde sämtliche Nebelvorhänge gezogen wurden und die Aussicht gleich null ist, Verzicht auf die Schatzalp und dafür Abstieg Richtung Wolfgang (1631).

Belohnung: Die ersten blühenden Alpenrosen entschädigen für den Verzicht auf die Schatzalp.

Abschluss: Im geschichtsträchtigen Theophil von Sprecher-Haus in Wolfgang mit einem Schlusstrunk. Besten Dank an die kluge und umsichtige Führung durch Marcel!

Lucia Furrer

Rätsel: Wer die Anzahl Wanderer wissen möchte, soll die Sätze des Berichtes (ohne Überschriften) zählen, denn Anzahl Sätze = Anzahl Teilnehmer!

Montag, 24. Juni

Teufi-Dürrboden / Teufi-Davos

Etwas nach 9.00 fahren wir heute mit der ganzen Gruppe nach Teufi. Das Wetter ist „gewohnt“ kühl und der wolkenverhangene Himmel verheisst nichts Gutes. In Teufi beginnt nun unsere Wanderung im schönen Dischmatal. Der Weg führt meist leicht ansteigend auf angenehmem Wanderweg über Weiden und auch längere Stecken dem recht wilden Bach entlang dem Dürrboden entgegen. Ab und zu fällt auch leichter Regen. Nach etwas mehr als zwei Stunden erreichen wir die Alp Dürrboden auf 2007 m, hier endet auch die Postautolinie.

In der heimeligen und recht grossen Bergwirtschaft sind wir praktisch die einzigen Gäste. So hat der Wirt (kommt übrigens aus Bretzwil) und seine Crew Zeit, sich unseren Wünschen anzunehmen. Schon bald erfreuen die bestellten Speisen (wie Gerstensuppe, Aelpler-Makronen oder Knopfwurst) unsere Gaumen. Walter bezahlt dann die ganze Zeche noch aus dem „Restbestand“ der Reisekasse, was mit Applaus zur Kenntnis genommen wird.

Um 13.50 besteigen wir dann das Postauto. Die Hälfte fährt nur bis Teufi, um von dort zu Fuss bis ins Hotel zu gelangen, der Rest fährt direkt bis nach Davos. Die Fussgänger entdecken auf dem gut zweistündigen Marsch dann am Hang oben noch ein Tier, sind sich aber bis heute nicht einig ob es ein Hirsch oder eine Gämse war. Gegen 15.00 Uhr erreichen auch die Wandervögel das Hotel, also noch viel Zeit zum Ausruhen oder Lädelen mit Kaffee und Kuchen.

Walter Meyer

Dienstag, 25. Juni

Glaris-Stafelalp-Schatzalp

Am kühlen Dienstagmorgen führen wir mit Bus das Landwassertal hinab Richtung Tiefencastel bis zur Busstation Frauenkirch. Gemäss dem für heute gültigen Wetterbericht wusste Marcel, dass es zeitweise regnen und ab ca. 1800 m Höhe auch schneien wird.

Unser erstes Ziel ist die 1894 m hochgelegene Stafelalp. Der Strasse entlang, mit beidseitig saftigen Weiden, wiederum bestückt durch wunderschöne Alpenblumen gings kurzweilig aufwärts.

Bald erreichen wir den Skulpturenweg mit insgesamt 11 Skulpturen. Internationale Künstler haben sich der kniffligen Aufgabe gestellt, ihr ausgewähltes Projekt innerhalb einer Woche zu erstellen. Zu jeder Skulptur gehört eine Informationstafel. Dies erlaubt dem einzelnen Betrachter in die Gedankenwelt der Künstler einzutauchen, und mit eigenen Interpretationen zu ergänzen oder zu vermischen.

Mit so vielen neuen Eindrücken, und phantasievollen, individuellen Auslegungen zu praktisch jeder einzelnen Skulptur erreichen wir im Nu das Restaurant Stafelalp.

Im Restaurant konnten wir uns aufwärmen. Die Wirtin informierte uns über ihr Angebot an Essen und Trinken. Nach dem Mittagessen wandern wir auf der Davoser ALPENTOUR Richtung Grünialp, bis zur Schatzalp.

Die nachmittägliche Wanderung ist ein abwechslungsreiches Wandern zwischen verschiedenen rechten Seitentälern des Landwassertals. Diese Topografie zwingt uns auch zu einigen Auf- und Abstiegen. Wir durchqueren oder überbrücken der Reihe nach den Frauenbach, den Bildjibach, den Albertibach, sowie den Guggerbach, welcher beim Schreiber als ehemaliger Einwohner des Guggerdorfes Ettingen fast Heimweh auslöst. Kurzweilig ist diese ca. 3 stündige Wanderung nicht nur wegen der abwechslungsreichen Topografie, sondern wir wandern gleichzeitig auch im versprochenen meteorologischen Grenzgebiet zwischen Regen und Nassschnee. Kurz vor dem Erreichen der Schatzalp zwingt uns ein aktuelles Holzschlaggebiet aus sicherheitstechnischen Gründen noch zu einem kleinen Umweg.

Kurz vor dem grossen Restaurant „Panorama“, Schatzalp, durchqueren und bewundern wir den botanischen Alpengarten. Ueber 3000 Pflanzen aus praktisch allen Hochgebir-

gen unserer Welt sind hier gepflanzt und werden fachkundig gepflegt. Interessant, einzigartig und bestaunenswert ist dieses Fleckchen Alpengarten.

Nach einer Erfrischung im Restaurant bringt uns die Standseilbahn von der ruhigen Schatzalp ins verkehrsreiche Davos zurück. Ein abwechslungsreicher Wandertag mit vielen einmaligen Eindrücken ist schon wieder zu Ende. Danke Marcel! *Oskar Brunner*

Mittwoch, 26. Juni

Jatzmeder (Rinerhorn)–
Sertig-Dörfli–Clavadel

Bei Bus-Abfahrt 9.05 begrüsst uns ein warmer Sonnenstrahl in diesem jetzt kalten Davosertal. Umstieg ist in Glaris, wo uns die Gondelbahn auf das Rinerhorn (2054 m) bringt. Ein hochalpiner Wanderweg führt uns in 2½ Stunden ins idyllische Sertig-Dörfli. Im Tal tost der "Sertigbach" und der Himmel schickt Nebel, Sonne, Regen- und Schneeschauer.

Einkehr im stilvollen Bündner-Hotel "Walserhuus Sertig". Nach dem Mittagessen brechen einige Teilnehmer auf zum Wasserfall (1930 m), der Rest der Gruppe nimmt den Abstieg unter die Füsse. Ein schöner, leichter Wald-Wanderweg führt uns in 2 Stunden bis zum Weiler Clavadel (1664 m). Dort besteigen wir den Bus, der uns bei freundlichem Wetter nach Davos-Platz bringt. Den Tag beschliessen wir wieder mit dem obligaten Apéro, gestiftet von Monika, Trudy, Hanny und Erich, und dem feinen Nachtessen.

Herzlichen Dank den Spendern.

Peter Doppler

Donnerstag, 27. Juni:

Drusatscha–Grünbödli–Laret–
Davos-Wolfgang

Heute Morgen zeigt sich für kurze Zeit die Sonne. Am Ende des Davosersee steigen wir steil bergan auf die Alp Drusatscha. Wir geniessen die schöne Aussicht auf Parsenn und Gotschnagebiet und erfreuen uns immer wieder an den vielen grossen dunkelblauen



**PRÜFUNG
TREUHAND
BERATUNG**

BDO AG

Baselstrasse 160

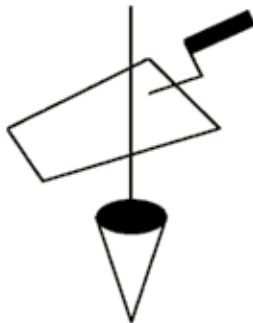
4242 Laufen

Tel. 061 766 90 60

www.bdo.ch

BDO

Otto Kohler AG



Hoch- und Tiefbau

Neubau

061 771 07 56

4254 Liesberg Dorf

Umbau

Traxarbeiten

Hausplätze

Teerbeläge

Baggerarbeiten



Aufstieg nach Drusatscha»

Enzianen und vielen anderen Blumen am Wegrand. Ein schöner Wanderweg führt uns durch einen Tannenwald zum Stützbach. Nun geht es steil hinab dem tief unter uns rauschenden Bach entlang zum Grünbödeli. In "Renata's Grillgarten" einem rustikalen Restaurant werden wir vorzüglich bedient. Nach einem Aufstieg durch den Stützwald stehen wir vor dem Bahnhof Davos Laret.

Dem dunklen Schwarzsee entlang sind wir bald im Dorf Laret und nehmen den Aufstieg nach Davos Wolfgang in Angriff. Durch den Park der Klinik St. Wolfgang erreichen wir die Bushaltestelle Seebühl und sind wieder am Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Annerös Cueni

Freitag, 28. Juni:

Glaris–Monstein–Jatzmeder

Zu unserer letzten Wanderung dieser Woche besammelten wir uns bei der Bussta-

tion Parsennbahn. Dort wurde unser bisheriger Schlussman Roland, welcher heimreisen musste, verabschiedet.

Um 09.06 Uhr bestiegen wir bei teilweise blauem Himmel den Bus nach Glaris. Dort war der Himmel aber bereits wieder grau und wir machten uns mit dem neuen Schlussmann Patrick auf der geteerten und steilen Fahrstrasse mit vielen Kurven auf den Weg zu dem Weiler Spina. Dort war der grösste Teil des ungefähr 250 Höhenmeter grossen Aufstiegs bereits geschafft. Ohne anzuhalten ging's am Restaurant Spina vorbei.

Schöne Blumenwiesen zierten die Landschaft. Aber bald war es mit der Fahrstrasse vorbei und wir wanderten auf einem schönen und gepflegten Wanderweg über Tobel und Bergbäche durch einen grossen Wald. Unterwegs trafen wir auf Arbeiter, welche den Weg ausbesserten und teilweise mit Metallbesen wischten.

Das Gute
liegt so nah.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Röschenzstrasse 12
4242 Laufen
Telefon 061 765 53 33

VALIANT



Nach etwa 1¼ Stunden bot uns beim Waldausgang ein wunderbarer Ausblick auf die Kirche und das Dorf Monstein. Es war gerade elf Uhr und die Glocken läutete gerade die Mittagszeit ein. Wir statteten dieser alten Kirche einen Besuch ab. Bald formierte sich aus unseren Reihen ein ad hoc Chor und wir konnten ein kleines Konzert geniessen. Zum Schluss hielt Bruder Léon noch eine kurze Ansprache.

Anschliessend ging's an der ganz alten Kirchen (welche früher einmal ein Feuerwehrlokal war) und der Brauerei Monstein vorbei direkt zum Hotel „Ducan“. In einer heimeligen Arvenstube genossen wir zum Mittagessen Spezialitäten aus Monstein.

Am Nachmittag teilte sich die Gruppe auf. Neun Unentwegte nahmen den Aufstieg von 300 Meter unter die Füsse und wanderten über die Hauderalp nach dem Jatzmeder (Rinerhorn), wo sie nach drei Stunden strenger Wanderung müde ankamen. Die restlichen zehn Teilnehmer fuhren mit dem Bus via Glaris nach Davos. Dort fuhr ein Teil nach der Schatzalp und der Rest aufs Jakobshorn.

Der Wettergott hat es an diesem Tag mit uns nicht schlecht gemeint, da alle ohne Regenschauer durchkamen. Es war ein rundum gelungener Abschluss dieser Wanderwoche und dem Organisator Walter und dem Tourenleiter Marcel sei dafür herzlich gedankt.

Franz Schaub

Seniorenwanderung Laufen–Busenberg–Kleinlützel

Mittwoch, 29. Mai 2013

Tourenleiter: Hansruedi Burri. Am letzten Mittwoch im Mai – es war regnerisch wie fast immer im Frühling 2013 – besammelten sich 18 wanderlustige und der Witterung trotzen-de Senioren beim Bahnhof Laufen. Der Nässe und Temperatur entsprechend angezogen wanderte man über die Flue zur Talsohle der Lützel zum Punkt „näbe der Lützel“, wo es eine kurze „Retablierungspause“ gab. Von da an ging's weiter mit Schirm und Charme – aber ohne Melone – der Lützel entlang aufwärts und anschliessend stetig aufsteigend über die Bärenlöcher in den Bann des Weilers Huggerwald. Bei strömendem Regen suchte man unter dem Vordach einer Waldhütte Schutz und kredenzte dort – verbunden mit gebührendem Dank – den von Rosmarie Hauenstein gestifteten Apéro. Es war dabei nicht aussergewöhnlich, dass einige Becher nicht nur reinen Wein enthielten, sondern eher einem „Wein-Regenwasser-Schorli“ gleichen! Nachdem die Niederschläge etwas nachgelassen hatten, wanderte man weiter über Oberhuggerwald der Strasse entlang zum oberen Ring und via Mettenberg und Dabrunnen, wo man wegen lautem Hundegebell das eigene Wort nicht mehr verstand, zum Busenberg. In der dortigen „Bäse-Beiz“, welche speziell für unseren Anlass die Pforten geöffnet hatte, nahm man ein feines Mittagessen ein.

Im Sinne eines Verdauungsbummels ging's am Nachmittag den Mettenberggraben hinunter zum Hof „Vordere Rütli“ und von dort praktisch ebenen Weges nach Kleinlützel. Trotz den zum Teil herrschenden misslichen äusseren Bedingungen – der Nachmittag war wohl noch wolkenverhangen aber wenigstens niederschlagsfrei – konnte man bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern über diese Tageswanderung ein positives Echo ausmachen.

Besten Dank Hansruedi für die perfekt organisierte und geleitete Tour. *Patrick*



Ihr Partner in der Region

Aeschi Haustechnik Sanitär / Heizung / Spenglerei

Baselstrasse 160, 4242 Laufen, Tel. 061 761 63 43, E-Mail: aeschi-haustechnik@bluewin.ch

Heizungen

Kesselauswechslungen – Neuanlagen
Alternativ-Energieanlagen – Solaranlagen

Sanitäre Installationen

Installationsarbeiten in Neu- und Umbauten
Badezimmer-Sanierungen aus einer Hand
Reparaturarbeiten – Waschmaschinen

Spenglerei

Bauspengler- und Blitzschutzarbeiten
Flachdächer, Sanierungen

Michel Chavanne

Steuerberatung und Treuhand AG

Revisions AG

Immobilien Bewirtschaftungs AG

Löwenplatz 5 · CH-4222 Zwingen

Telefon +41 61 765 84 00 · Fax +41 61 765 84 04

treuhand@mchavanne.ch · www.mchavanne.ch

Mitgliederbewegung

Neuaufnahme an der Sommer-Sektionsversammlung 2013

Imhof	Simon	Käppeligarten 26	4244 Röschenz	14.05.1965
Imhof	Gabriele	Käppeligarten 26	4244 Röschenz	03.02.1967
Imhof	Jeannine	Käppeligarten 26	4244 Röschenz	04.01.1991
Imhof	Noah	Käppeligarten 26	4244 Röschenz	04.01.2001
Amhof	Hansjörg	Burgstrasse 13	4107 Ettingen	17.09.1948

Bewerbungen um Mitgliedschaft zur SAC-Sektion Hohe Winde

Henz	Friedrich	Röschenzstrasse 49	4242 Laufen	24.03.1948
Buser	Anne	Kundmattweg 16a	4246 Wahlen	25.12.1980
Scherrer	Martin	Grubenstrasse 34	4222 Zwingen	22.03.1965
Borer	Rebecca	Florastrasse 8	4600 Olten	20.08.1983
Schnider	Ilona	Schulstrasse 14	4246 Wahlen	22.05.1966
Wenk	Judith	Mühlenweg 18	4242 Laufen	11.05.1967
Wenk	Georg	Mühlenweg 18	4242 Laufen	28.02.1961
Wenk	Simon	Mühlenweg 18	4242 Laufen	18.02.2005
Wenk	David	Mühlenweg 18	4242 Laufen	16.03.2008

Adressänderungen bitte schriftlich an:

Lisa Häner, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst
 Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen
 lisa.haener@bluewin.ch oder
 www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung



Die Sommertourensaison 2013 ist bereits am ausklingen und wir sollten uns zum Tourenprogramm 2014 Gedanken machen. Viele Ideen sind sicher bei den ausgeführten Touren aufgekommen. Im Herbst sollte das Tourenprogramm 2014 (bis zum Januar 2015) vorgelegt werden! Wir freuen uns jederzeit auf Eure Vorschläge. Ganz einfach einreichen unter: www.sac-hohewinde.ch in «DropTours» einloggen und eintragen oder auch direkt

an den Tourenchef: Erwin Lack, Sevenweg 2, 4450 Sissach; E-Mail: e.lack@vtxmail.ch

Geburtstage

Mehr als 80 Jahre	Karrer	Otto	105	Pumpwerkstrasse 3	4142 Münchenstein	04.11.1908
	Eiselin	Ugo	93	Hinterfeldstrasse 26	4242 Laufen	26.03.1920
	Neuschwander	Walter	92	Hauptstrasse 11	4252 Bärschwil	06.08.1921
	Fuchs	Alfred	90	Kreuzackerstrasse 7	4226 Breitenbach	25.08.1923
	Steiner	Alfred	89	Unterdorf 5	4254 Liesberg Dorf	05.10.1924
	Wyss	Ernst	89	Neumattstrasse 15	4226 Breitenbach	14.06.1924
	Borer	Martin	87	Grien 34	4227 Büsserach	15.07.1926
	Emminger	Kurt	87	Tramweg 4	4147 Aesch BL	04.07.1926
	Lack	Niklaus	87	Leimweg 1	4226 Breitenbach	06.12.1926
	Steiner	Dieter	87	Breitenbachstr. 21	4227 Büsserach	19.09.1926
	Scheidegger	Hans	86	Im Fink 5	4242 Laufen	25.09.1927
	Bieli	Emil	85	Sunneschyn 201	4229 Beinwil SO	27.09.1928
	Brodmann	Peter	85	Unterholstrasse 3	4107 Ettingen	07.07.1928
	Meier	Walter	85	Grossgarten 2	4222 Zwingen	02.03.1928
	Buschor	Otto	84	Dürrenbodenweg 29	4242 Laufen	06.03.1929
	Berhart	Werner	83	In den Hagenbuchen 2	4144 Arlesheim	27.12.1930
	Richterich	Hanspeter	83	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
	Steiner	Adolf	83	Wuhrbaergli 1	4253 Liesberg	04.10.1930
	Wiggli	Hugo	83	Hauptstrasse 84	4204 Himmelried	16.11.1930
	Bloch	René	82	Steinackerstr. 5	4147 Aesch	15.12.1931
	Hell	Peter	82	Postfach	4242 Laufen	14.10.1931
Borer	Friedrich	82	Mittelstrasse 9	4227 Büsserach	20.09.1931	
Imhof	Benno	82	Langhagweg 39	4242 Laufen	15.01.1931	
Hubschmid	Ernst	82	Brantgasse 5	4057 Basel	22.03.1931	
Hänggi	Urs	81	Kirchmatt 8	4208 Nunningen	09.12.1932	
Heizmann	Fridolin	81	Im Haengler 7	4226 Breitenbach	15.03.1932	
Kübli	Arnold	81	Nullenweg 30	4144 Arlesheim	06.10.1932	
Schumacher	Reinhold	81	Grienweg 7	4242 Laufen	13.07.1932	
Zingg	Heidi	81	Sonnenbergstr. 13/4	4127 Birsfelden	04.02.1932	
80 Jahre	Burgener	Edwin		Karholtenweg 4	4226 Breitenbach	05.04.1933
	Kohler	Martin		Schulgartenweg 7a	4226 Breitenbach	15.12.1933
	Schmidlin	Walter		Dorfstrasse 59	4243 Dittingen	01.05.1933
	Steg	Otto		Selmattweg 33	4246 Wahlen	06.12.1933
75 Jahre	Grolimund	Hugo		Passwangstrasse 224	4229 Beinwil SO	04.12.1938
	Hess	René		Niedere Höheweg 6	4242 Laufen	24.07.1938
	Hügli	Georges		Lüttenweg 49	4225 Brislach	08.03.1938
	Meyer	Fritz		Hauptstrasse 16	4242 Laufen	30.11.1938
	Obholzer	Franz		Lämmli mattstr. 100	4232 Fehren	26.01.1938
	Schmid	Erich		Langgasse 3	4652 Winznau	01.07.1938
Schmidlin	Roland		Hollenweg 4	4243 Dittingen	22.10.1938	
70 Jahre	Berger	Alban		Hollenweg 23	4243 Dittingen	12.11.1943
	Doppler	Viktoria		Herzentälstr. 36	4143 Dornach	19.08.1943
	Hollenstein	Anton		Mattenweg 2	4303 Kaiseraugst	23.01.1943
	Imhof	Bruno		Obere Hoehe 5	4242 Laufen	13.03.1943
	Mariaux	Freddy		CP34	1299 Crans-près-Célig.	22.09.1943
	Marquis	Josef		Rittenbergweg 11	4223 Blauen	13.03.1943
	Müller	Willy		Im Katzenwadel 46	4102 Binningen	10.11.1943
	Rüegg	Robert		Gehrenweg 15	4226 Breitenbach	05.03.1943
	Stäuble	Louis		Aufendsweg 11	4455 Zunzgen	13.02.1943
65 Jahre	Blattmann	Antoinette		Gruthweg 55	4142 Münchenstein	03.11.1948
	Bucher	Fredy		Steigenweg 3	4223 Blauen	12.08.1948
	Chavanne	Michel		Ischlagweg 251	4204 Himmelried	27.11.1948
	Dobler	Kurt		Am Brunnen 9	5332 Rekingen AG	14.04.1948
	Halbeisen	Konrad		Laufenstrasse 75	4246 Wahlen	15.01.1948
	Hänggi	Hugo		Eulenweg 3	4244 Röschenz	30.11.1948
	Lack	Niklaus		Unt. Lebernweg 20	4208 Nunningen	28.05.1948
	Lutz	Oswald		Hinter den Gärten 1	4225 Brislach	18.02.1948
	Matter	Werner		Schweizerhausstr. 1	6390 Engelberg	15.05.1948
	Trottmann	Lorenz		Holienstrasse 211	4247 Grindel	02.02.1948
	Weber	Therese		Winterthurerstr. 56	8006 Zürich	06.01.1948

Unsere Jubilare

60 Jahre / 1953	Lack	Niklaus	Leimweg 1	4226 Breitenbach	06.12.1926
50 Jahre Mitglied im SAC	Herrli	Hansjörg	Austrasse 55a	4144 Arlesheim BL	28.11.1940
Eintritt 1963	Schmid	Erich	Langgasse 3	4652 Winznau	01.07.1938
	Schmidlin	Fridolin	Hauptstrasse 49	4243 Dittingen	09.10.1940
	Zurflüh	René	Dachslenbergstr. 54	8180 Bülach	24.06.1939
40 Jahre Mitglied im SAC	Broch	Philippe	Ramsteinerweg 7	4222 Zwingen	20.12.1950
Eintritt 1973	Brun-Morand	Philippe	Degenmattstr. 46	4421 St. Pantaleon	17.01.1950
	Hügli	Thomas	Austrasse 31	4144 Arlesheim	23.10.1950
	Mariaux	Freddy	CP34	1299 Crans-près-Celig.	22.09.1943
	Portner	Markus	In Lampitzaeckern 47	8305 Dietlikon	06.12.1950
	Riechsteiner	Hans	Hoelzlistrasse 35	4710 Bälsthal	10.03.1945
	Stalder	René	Ergolzstrasse 94	4414 Füllinsdorf	01.03.1941
25 Jahre Mitglied im SAC	Burkhalter	André	Riedholzweg 27 C	3147 Mittelhäusern	28.09.1965
Eintritt 1988	Dobler	Kurt	Am Brunnen 9	5332 Rekingen AG	14.04.1948
	Grolimund	Georg	Schmelzistrasse 49	4228 Erschwil	14.08.1963
	Handschin	Christoph	Schloss-Strasse 18	4147 Aesch BL	25.07.1966
	Henneberger	Erich	Gründlirainstr. 19	4242 Laufen	03.11.1934
	Hess	René	Niedere Höheweg 6	4242 Laufen	24.07.1938
	Hess	Therese	Niedere Höheweg 6	4242 Laufen	10.02.1940
	Oberson	Silvia	Kastelhöhe 346	4204 Himmelried	17.03.1955
	Oberson	Gilbert	Kastelhöhe 346	4204 Himmelried	27.05.1952
	Rost	Bernd	Karlsruher Str. 38	D-79108 Freiburg.	20.09.1941
	Schmidlin	Daniel	Alte Strasse 6	4243 Dittingen	25.04.1967
Unsere Ehrenmitglieder	Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242 Laufen	11.09.1947
	Chavanne	Michel	Ischlagweg 251	4204 Himmelried	27.11.1948
	Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242 Laufen	12.09.1937
	Richterich	Hanspeter	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
	Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107 Ettingen	18.08.1934
	Vogt	Markus	Laufenstrasse 4	4226 Breitenbach	22.08.1954

Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux» Oktober bis Dezember 2013

5./6. Oktober	Hans Frey	2./3. November	D. Christe & R-M. Kottelat
12./13. Oktober	Alain Beuret & Angelica Ibarra	9./10. November	Cécile Chapuis
14./15. Oktober	Claude Frund	16./17. November	Ruth Lovis
26./27. Oktober	Odile Bron	23./24. November	André Gassmann
		30. Nov./1. Dez.	Familie Gyseler
7./8. Dezember	-	31. Dez./2. Jan.	Josette & Philippe Berret
14./15. Dezember	F. Unternaehner & J. Stadelmann	4./5. Januar	-
21./22. Dezember	-	11./12. Januar	-
24./25. Dezember	-	18./19. Januar	-
28./29. Dezember	-	25./26. Januar	-

Réservation Myriam et François Cottat Tél. 079 914 73 56

Termine für die folgenden Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr.	→ →	141-4-2013	142-1-2014	143-2-2014	144-3-2014
Redaktionsschluss:		6. September 2013	25. November 2013	14. März 2014	30. Mai 2014
Herstellung ab:		10. September 2013	2. Dezember 2013	20. März 2014	3. Juni 2014
Versand:		20. September 2013	16. Dezember 2013	2. April 2014	13. Juni 2014
Erscheinungsdatum:		27. September 2013	23. Dezember 2013	9. April 2014	20. Juni 2014

Vorstand 2013 der SAC-Sektion Hohe Winde

Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobil 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Vizepräsident+ Redaktion Club- nachrichten / Medien	Reiner Lenk	Hauptstrasse 21a, 4148 Pfeffingen Tel. 061 751 21 46 P, Mobil 079 659 07 47 E-Mail: reiner.lenk@bluewin.ch
Kassier	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	Heidi Häner	Amthausgasse 4, 4242 Laufen, Tel. 061 687 20 28 G, Tel. 061 761 14 43 P, Mobil 079 475 49 43, E-Mail: heidi.haener@gmx.ch
Anlässe	Daniel Weber	Fluhstrasse 12 b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobil 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
Mitgliederdienst	Lisa Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobil 079 785 07 03 E-Mail: lisa.haener@bluewin.ch
Tourenchef	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P; Mobil 079 769 89 79 E-Mail: elack@vtxmail.ch
Präsident Betriebskommission	Pascal Saner Kletterhalle Laufen	Gehrenweg 17, 4226 Breitenbach, Tel. Mobil 079 322 59 19 E-Mail: saner.pascal@gmail.com; pascal.saner@sid.bs.ch
SAC-Jugend	Ivan Saner	Gehrenweg 2A, 4227 Büsserach, Tel. Mobil 079 699 33 03 E-Mail: ivansaner@bluewin.ch
Senioren	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch

Weitere Adressen der SAC-Sektion Hohe Winde

Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde Postfach 603, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	Gehrenweg 17, 4226 Breitenbach
Internet		www.sac-hohewinde.ch
J+S-Coach	Paul Stöckli	16, rue du moulin, F-68480 Wolschwiller Tel. 0033 389 07 31 64 P, Mobil 079 303 31 06 E-Mail: stoekli.paul@stopa.ch
Archiv	Allmendweg, 4242 Laufen	(gegenüber Dr. Hollenstein/Dr. Wiederseiner)
Archivschlüssel bei	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: walter.meyer@bdo.ch
Clublokal	Restaurant Rössli	«Ravindra Palace» Hauptstrasse 28, 4242 Laufen, Tel. 061 761 61 09
Clubnachrichten	Druck:	Bürgerspital Basel, Grafisches Zentrum Flughafenstrasse 235, 4025 Basel Tel. 061 326 73 11, E-Mail: grafik@buespi.ch
	Inserate	Erich Müller (Adresse siehe oben)
Familienbergsteigen:	beim Tourenchef Erwin Lack	
Umweltbeauftragter:	bei Anlässe Daniel Weber	
Kulturbeauftragter:	beim Tourenchef Erwin Lack	
Hüttenkommission:	beim Präsident Kurt Häner	
Notrufunggeräte	bei Luzia Kottmann, Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen (n.Vereinb. 061 761 52 21)	
IG Klettern:	bei Myrtha Trummer, Oberdorfstrasse 43, 4244 Röschenz, Tel. 061 761 66 85	
Adressänderungen bitte schriftlich an:	Lisa Häner, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen lisa.haener@bluewin.ch oder www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung	



www.baloise.ch

Die Versicherung,
die schon etwas tut,
bevor etwas passiert.

Wir machen Sie sicherer.

 **Basler**
Versicherungen

37828

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | [INFO@ BLOCHOPTIC.CH](mailto:INFO@BLOCHOPTIC.CH)

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61



AUS DREIZEHN BODENSCHÄTZEN GEMACHT.



Die 13 Kräuter des Original Ricola Rezeptes gehören zum Besten, was die Natur zu bieten hat. Und jede einzelne Zutat wird genau dann geerntet, wenn sich in ihr die volle natürliche Kraft entfaltet hat. Das Aroma, die Farbe, die Heilstoffe – alles muss stimmen. Dass diese wertvollen Rohstoffe bei uns entsprechend sorgfältig gesammelt und verarbeitet werden, versteht sich von selbst. Für ein Original Kräuterzucker sind die Zutaten schliesslich Gold wert.

Ricola[®]

Von Natur aus gut.
www.ricola.com